

Beschwerdeverfahren der Abteilung Sozialpädagogik an der Elisabeth-Knipping-Schule Kassel

Liebe Studierende der FS, liebe Schülerinnen und liebe Schüler der BSA,

manchmal läuft etwas nicht so, wie du dir das vorstellst, manchmal gibt es Unmut über Personen oder über Strukturen innerhalb deiner Ausbildung, die du gerne ändern würdest. Manche Situation würdest du gerne für dich und/ oder deine Mitstudierenden und Mitschülerinnen und Mitschüler verbessern.

Wir Lehrkräfte nehmen deine Beschwerde ernst, wir setzen uns gerne damit auseinander, auch dann, wenn man manchmal vielleicht nicht alles sofort ändern kann. Viele Dinge wurden aber in der Vergangenheit auch durch Beschwerden von Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden geändert.

Für Veränderungsprozesse, die sich an euch als Schülerinnen/ Schülern/ Studierenden orientieren, sind wir natürlich überhaupt immer auf Feedback angewiesen, auf positives wie negatives, in einem Umfang, der weit über ein Beschwerdeverfahren hinausgeht. Deswegen haben wir den Anspruch, mit euch eine alltägliche Feedback-Kultur zu pflegen (in den verschiedensten Situationen: Klassenrat, Evaluation von Unterricht, Gespräche, etc.). Wenn du aber merkst, dass du etwas, das dich unzufrieden macht, nicht innerhalb dieser alltäglichen Feedback-Kultur bearbeiten kannst – dann solltest du über eine Beschwerde nachdenken.

Und keine Angst, die Noten der Menschen, die eine Beschwerde vorgebracht haben, werden nicht schlechter, und sie werden auch nicht schlechter behandelt! Wer eine Beschwerde vorbringt, muss nicht mit negativen Konsequenzen rechnen.

Überprüfe: Hast du eine Beschwerde?

Eine Beschwerde ist eine Äußerung der Unzufriedenheit gegenüber der Stelle oder Person, die diese verursacht hat. Du möchtest mit deiner Beschwerde die Situation verbessern, die Ursache deiner Beschwerde beseitigen oder auch eine Wiedergutmachung erreichen.

Du willst also eine positive Veränderung bewirken?

Und vielleicht kannst/ willst du an einer Lösung auch mitwirken, wenn das möglich ist?

Willst du aber nur mal nörgeln oder meckern, ohne wirklich etwas ändern zu wollen, so ist das keine Beschwerde!

Überprüfe: Welche Art von Beschwerde hast du?

Ist deine Beschwerde auf eine einzelne Person bezogen, z.B. eine Lehrkraft, so liegt eine **personenbezogene Beschwerde** vor (z.B. eine als ungerecht empfundene Note).

Ist deine Beschwerde auf das System der Abteilung oder der gesamten Schule und deren Struktur bezogen (z.B. „es gibt zu viele Gruppenarbeiten in allen Aufgabenfeldern/ Fächern“), so liegt eine **systembezogene Beschwerde** vor.

Was ist zu tun, wer ist dein Ansprechpartner, wenn du dich beschweren möchtest?

Bei personenbezogenen Beschwerden

- wende dich möglichst zeitnah direkt an die Person, die es betrifft.
- Ist dir das nicht möglich, so wende dich an eine Lehrkraft deines Vertrauens (z.B. Klassenlehrkraft, Verbindungslehrkraft) oder an die Klassensprecher/innen, die dich bei einem Gespräch mit der betreffenden Person unterstützen können. Macht dafür einen Gesprächstermin aus, um in Ruhe über deine Beschwerde sprechen zu können. Wenn ihr möchtet, könnt ihr die Ergebnisse des Gespräches für euch protokollieren und nach einer von euch festgelegten Zeit überprüfen. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang auf beiden Seiten sollte selbstverständlich sein, auch dann, wenn man sich am anderen geärgert hat.
- Ist so kein zufriedenstellendes Ergebnis herzustellen, kannst du dich auch an die Abteilungsleitung wenden, die dann versucht, eine gemeinsame Klärung herbeizuführen.

Bei systembezogenen Beschwerden

hast du mehrere Möglichkeiten, an wen du dich mit deiner Beschwerde wenden kannst. Bist du dir nicht sicher, wer der „richtige“ Adressat deiner Beschwerde ist, so bespreche dich mit den Lehrkräften.

- Im Klassenrat können Beschwerden angesprochen und ein weiteres Vorgehen mit der Klasse beraten werden, bitte protokolliert die Ergebnisse.
- Klassen- oder Fachlehrer/innen und Klassensprecher/innen können Beschwerden in deinem Namen aufnehmen und weiterleiten.
- Die Verbindungslehrkraft kann deine Beschwerde aufnehmen.
- Setze dich mit dem Studierendenrat in Kontakt, dieser leitet Beschwerden auch weiter und setzt sich, gerne in Kooperation mit dir und den Lehrkräften, für die Erarbeitung einer Lösung ein.
- Der Studierendenrat nimmt an Abteilungskonferenzen teil und bringt Beschwerden als Tagesordnungspunkte ein, die etwa eine Woche vorher möglichst bei der Abteilungsleitung angemeldet werden sollen.
- Vertreterinnen und Vertreter des Studierendenrates sind auch eingeladen, an pädagogischen Tagen der Abteilung mitzuwirken, soweit das Thema für die Studierenden und Schülerinnen und Schüler von Belang ist.
- Wenn es sich um eine sehr knifflige Angelegenheit handelt, werden „Lösungsfindergruppen“ ins Leben gerufen, bestehend aus Studierenden und/ oder Schülerinnen/ Schülern und Lehrkräften, die ihre erarbeiteten Lösungen dann der Abteilungsöffentlichkeit vorstellen, soweit sie für alle von Bedeutung sind.
- Wenn nichts mehr geht, so gibt es die Möglichkeit, unter folgender E-Mail-Anschrift deine Beschwerde bei der Abteilungsleitung loszuwerden, bitte nicht anonym, sondern mit Namen und Telefonnummer, damit wir wissen, an wen wir uns wenden können, um gemeinsam eine Lösung herbeizuführen: b.goekede@elisabeth-knipping-schule.de

Im Lehrerzimmer steht ein Beschwerdeordner für systembezogene Beschwerden mit Vordrucken für jede Beschwerde. Hier werden Beschwerden, Lösungen und Vorgehensweisen protokolliert. Jede Lehrkraft und jeder Studierende, jede Schülerin und jeder Schüler der Abteilung HBSA und FS hat hier die Möglichkeit der Einsicht.

Wir hoffen auf ein konstruktives Miteinander und wünschen dir eine schöne Ausbildungszeit!

Die Lehrkräfte der Abteilung Sozialpädagogik